

Wiener Moderne – Literatur, Philosophie und Kunst im Kaffeehaus



© Arcady-shutterstock

Wien gehört nicht nur zu den lebenswertesten Städten der Welt. Die lebendige Donaumetropole und große Musikstadt atmet auch heute noch den Flair und den gemütvollen Geist der vorletzten Jahrhundertwende. Diese Atmosphäre begegnet Ihnen in den Kaffeehäusern, wo die Literaten des ›Jung Wien‹ ihre Mélange aus Dekadenz und Fortschrittsoptimismus kultivierten. Oder auf der prächtigen Ringstraße, die sich die Wiener anschafften, um die Niederlage gegen Preußen zu vergessen. Lassen Sie sich bezaubern von der nostalgischen Magie Wiens! Die Literatur, die Philosophie und die bildende Kunst jener Jahre entführen Sie in eine wohltemperierte Moderne. Sie erspürte noch nichts von der Hast der gegenwärtigen Zeit und war dennoch wach für den großen Wandel, der sich in den Wissenschaften und den Künsten ankündigte. Peter Vollbrecht macht Sie mit Texten von Peter Altenberg, Arthur Schnitzler, Robert Musil und anderen bekannt und führt Sie in die philosophische Gedankenwelt von Rudolph Carnap und Ludwig Wittgenstein ein. Sie besuchen ausgesuchte Orte wie das Sigmund-Freud-Haus, die Nationalbibliothek und die Hofburg, die im Spiegel von damals auch die Konturen des Jetzt deutlicher hervortreten lassen!

Termin: 20.10.2025**Dauer:** 6 Tage | Code 306**Preis:** ab 1.990 €

Höhepunkte der Reise

- Begegnung mit dem Wien der vorletzten Jahrhundertwende
- Erkundungen der Zeitgeistströmungen in Literatur, Philosophie und Kunst
- Vorträge und philosophische Gespräche mit den Mitreisenden unter professioneller Moderation
- Ausgewählte, themenbezogene Besichtigungen und Führungen

Ihre Reiseleitung

Dr. Peter Vollbrecht

Der Philosoph Peter Vollbrecht gründete nach längerer Lehrtätigkeit an der Universität Delhi das Philosophische Forum Esslingen und entwickelte dort das Konzept philosophischer Reisen. Seit fünfundzwanzig Jahren bereist er mit kleinen Gruppen die europäischen und indischen Traditionen. »Reisen, das ist eine Nahrung für die Seele«, meint er, und bietet dafür das philosophische Ambiente für kommunikative Ereignisse. Mit empfindsamer Gesprächsführung moderiert er die Gespräche und geht dabei einfühlsam auf die intellektuellen wie emotionalen Bedürfnisse der Teilnehmer ein.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Willkommen im Wien des Fin de Siècle

Nach Ankunft im Hotel Regina begrüßt Sie Ihr Reiseleiter um 18.30 Uhr bei einem Aperitif und stellt Ihnen das Programm sowie die anderen Teilnehmer vor. Im Anschluss daran können, wenn Sie mögen, mit Dr. Vollbrecht und den anderen Mitreisenden ein gemeinsames Abendessen einnehmen.

2. Tag: Die Welt der Kaffeehäuser

Der Wiener Schriftsteller Alfred Polgar führt uns mit einer witzigen, pointierten und zuweilen bissigen Philosophie des Kaffeehauses tief hinein in das literarische Lebensgefühl des Fin de Siècle. Von dort aus erkunden wir andere Vertreter der Wiener Moderne in kleinen Texten (Hugo von Hofmannsthal, Hermann Bahr, Joseph Roth, Arthur Schnitzler, Robert Musil u.a.) und schlendern anschließend über die prächtige Ringstraße. Ein Wiener Kaffeehaus besuchen Sie idealerweise in kleiner Gruppe – das wird sich finden. Die literarischen Ausflüge des Vormittags können Sie bei einem Besuch des Literaturmuseums fortsetzen. Am späteren Nachmittag sehen Sie Volker Schlöndorffs Verfilmung der Novelle »Der junge Törless« von Robert Musil, die Sie durch das Schlüsselloch eines Internats in die Welt der k.u.k.-Monarchie schauen lässt. Freier Abend zur privaten Gestaltung.

3. Tag: Exaktes Philosophieren? Der Wiener Kreis

Philosophisch nimmt das 20. Jahrhundert Maß an den Erfolgen der Naturwissenschaft: Kann es ein ähnlich exaktes Philosophieren geben? Diese Frage inspirierte den Wiener Kreis um Ernst Mach, Moritz Schlick, Rudolph Carnap und Ludwig Wittgenstein. Ihr Seminarleiter präsentiert Ihnen dazu die zentralen Gedanken, bei gemeinsamer Lektüre und Diskussion einiger Schlüsselstellen gewinnen Sie Ihr eigenes Bild. Ein Verlust an lebensweltlicher Wärme? Dem Philosophen Moritz Schlick wurde ein solcher Vorwurf zum Verhängnis, ein ideologisch verblendeter Student ermordete ihm 1936 auf der Philosophenstiege der Universität Wien, unser Ortstermin am Nachmittag. Danach besuchen wir das Wohnhaus Sigmund Freuds und lassen uns durch das Leben des Wiener Psychoanalytikers führen. Ein paar Kostproben von Freuds elegantem schriftstellerischen Stil gefällig? Peter Vollbrecht bietet sie Ihnen, eine kurze Lesung der Freud-Kapitel aus Robert Seethalers Roman »Der Trafikant« rundet den Tag ab. Optional Konzert oder Theater – Ihr Seminarleiter informiert Sie vier Wochen vor Reisebeginn und besorgt Ihnen die Karten.

4. Tag: Die Szene der Kunst

Von Freud zur Kunst, der Sprache der Seele, ist es nur ein kleiner Schritt. Robert Musils Jahrhundertroman ›Der Mann ohne Eigenschaften‹ experimentiert mit der Synthese aus exaktem Denken und den weichen Zonen von Empfindung und Gemüt. Genießen Sie dazu eine pointierte Passage aus dem Jahrhundertroman! Ein weiterer Besuch eines Kaffeehauses erfolgt in kleinen Gruppen, vielleicht das Café Museum? Hier gingen die Maler und die Literaten ein und aus. Auf dem Weg zum Museum Ludwig im Museumsquartier (mit örtlicher Führung zu den Höhepunkten österreichischer Kunst der Jahrhundertwende) bestaunen wir noch den Prunksaal der Nationalbibliothek, der zu den schönsten Bibliotheksräumen der Welt zählt. Am Abend ein kulinarischer Höhepunkt in stilvollster Umgebung: ein Abendessen im Kuppelsaal des Kunsthistorischen Museums.

5. Tag: Am Puls des Zeitgeistes

Heute setzen Sie an zu einem kühnen Ritt durch die Epoche, um ihr kulturphilosophisches Bündel für die Abreise zu schnüren. Als Seismographen des Zeitgeistes empfehlen sich die kulturkritischen Zeitschriften jener Jahre, die damals nur so aus dem Boden schossen. Sie lesen und diskutieren einige Beiträge aus Karl Kraus' Zeitschrift ›Die Fackel‹ und Hermann Bahrs ›Die Zeit‹, und schon stehen Sie mittendrin in der Auseinandersetzung zwischen Décadence, Impressionismus und politischem Engagement. Auch der Antisemitismus verbreitete sich damals, als Reaktion darauf begründete Theodor Herzl in Wien den jüdischen Zionismus. In den verschiedenen künstlerischen Stilen artikulieren sich philosophische Weltanschauungen, die Sie mit der Situation unserer Gegenwart vergleichen. Was ist ähnlich und was anders? Am Nachmittag besichtigen Sie das Prunkstück der einstigen Doppelmonarchie im Zentrum der Stadt: die Hofburg (mit Führung).

6. Tag: Abschied

Nach dem Frühstück verlassen Sie die philosophisch-literarische Parallelwelt – oder Sie verlängern auf eigene Faust!

Ihre Unterkunft

Hotel Regina ****, Wien (5 Nächte)

Dieses historische, seit über einem Jahrhundert familiengeführte 4-Sterne-Hotel liegt neben der Wiener Votivkirche und einem kleinen Park. Mit wenigen Schritten erreichen Sie die Ringstraße und die Universität Wien.

Im Restaurant Roth können Sie österreichische und internationale Küche, Wiener Spezialitäten und erlesene österreichische Weine genießen. In 2 Minuten laufen Sie zum U-Bahnhof Schottentor, der Anbindungen zu allen Wiener Sehenswürdigkeiten bietet.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter und sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice. Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **20 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
20.10.2025	25.10.2025	Min. 12, Max. 18	1.990 €	350 € *

Preise pro Person

*Doppelzimmer zur Einzelnutzung

Enthaltene Leistungen

- Fünf Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet im zentral gelegenen Hotel Regina
- Philosophisches Seminar und Betreuung durch Dr. Peter Vollbrecht
- Umfassendes Seminarskript mit ausführlicher Textsammlung
- Kaffeepausen während der Seminarzeiten
- Ein Vier-Gänge-Dinner im Kuppelsaal des Kunsthistorischen Museums inkl. Führung
- Ausflüge und Exkursionen inklusive Eintritt laut Programm
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Ein Exemplar »Magische Orte« von Dr. Peter Vollbrecht
- Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert.

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Wien- gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot.
- Abendliches Kulturprogramm
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen. Umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Optional buchbare Leistungen

- Zusatznacht im Einzelzimmer vom 19.10. bis 20.10.2025 und vom 25.10.- 26.10.2025 zu 190 € pro Person inkl. Frühstück
- Zusatznacht im Doppelzimmer vom 19.10. bis 20.10.2025 und vom 25.10.- 26.10.2025 zu 120 € pro Person inkl. Frühstück

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Nehmen Sie den Zug bis Wien Westbahnhof und dort wechseln Sie in die U3 bis zur Haltestelle Herrengasse. Von dort aus ist es noch ca. 1 km zu Fuß.

Mit dem Flugzeug: Landen Sie am Flughafen Wien. Mit dem Taxi sind etwa 30 Min bis zum Hotel. Alternativ nehmen Sie den Bus Vienna Airport Line „VAL2“ bis „Morzinplatz/Schwedenplatz“. Von hier nehmen Sie die Straßenbahn 1 Richtung „Stefan-Fadinger-Platz“ bis zur Haltestelle „Schottentor“. Von hier können Sie das Hotel Regina schon sehen.

Mit dem PKW: Folgen Sie der B1 bis zur Schönbrunner Schlossbrücke und fahren Sie anschließend bis zum Europaplatz. Von dort aus sind es nur noch weniger Meter bis zu Ihrem Hotel.

Veranstalter

ZEIT REISEN in Kooperation mit dem philosophischen Forum Esslingen

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team
Telefon: 040-3280-455
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/philo-wien